

Aus der Arbeit des Gemeinderates – Sitzung am 16.10.2023

Bürgerfrageviertelstunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschloss, eine Teilfläche von 796 Quadratmetern des Gemeindewaldes zu verkaufen. Zusätzlich werden auf dieser Fläche und einem weiteren Flurstück notwendige Grunddienstbarkeiten eingetragen, um die Erweiterung und Pflege des Panoramaweges sicherzustellen.

Kommunalwald Dürbheim – Forstwirtschaftsplan 2024

Festlegung des Preises für Brennholz

Während der Sitzung informierte Herr Gerlach, der Gemeindeförster, über den aktuellen Zustand des Gemeindewaldes. Im Jahr 2023 gab es einen geringen Borkenkäferbefall im Gemeindewald, was positiv zu vermerken ist. Der geplante Hiebsatz wurde aufgrund von Sturm- und Käferholz erhöht. Es wurde auch ein neuer Waldweg und ein Blockhaus aus Stämmen aus dem Gemeindewald fertiggestellt. Ob die Deckelung der Verkaufsmenge aus dem Jahr 2014 geändert werden soll, hängt von den zukünftigen Bestellungen ab. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Brennholzpreis für 2024 gemäß der Empfehlung des Kreisforstamtes festzulegen. Für Hartholz wird der Preis auf 90,00 €/fm (inkl. 7% MwSt.) angehoben, während er für Nadelholz auf 50,00 €/fm (inkl. 7% MwSt.) gesenkt wird. Zudem wird ein Preis von 100,00 €/fm netto für gewerbliche Käufer festgelegt.

Herr Sprich vom LRA TUT - Forstamt - hat den Forstwirtschaftsplan 2024 dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser Plan wurde einstimmig genehmigt.

Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gesellschaftsvertrag der badenova AG & Co. KG neu zu fassen. Dieser ermöglicht den kommunalen Gesellschaftern, insbesondere der badenova NETZE GmbH, als inhouse fähiges Unternehmen direkt von allen kommunalen Gesellschaftern beauftragt zu werden, ohne öffentliche Ausschreibungen durchführen zu müssen. Die Voraussetzungen für die Inhouse-Vergabe, nämlich das Kontroll-, Wesentlichkeits- und Beteiligungskriterium werden erfüllt.

Die Neufassung des Gesellschaftsvertrags soll auch dazu genutzt werden, weitere sinnvolle Anpassungen vorzunehmen, um den Aufsichtsrat der badenova AG & Co. KG von nicht aufsichtsratsrelevanten Themen zu entlasten.

Der Beschluss wurde mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die erforderlichen Erklärungen zur Umsetzung dieses Beschlusses in den Gesellschafterversammlungen der Gemeinde Dürbheim und der badenova AG & Co. KG abzugeben.

Rathaus – Sanierung der WC-Anlagen

Im Haushaltsplan 2023 sind Mittel für dringende Sanierungsarbeiten der Rathaus-WC-Anlagen eingeplant. Die Verwaltung hat bereits Angebote für Fliesenarbeiten und die Erneuerung der WC-Anlage eingeholt. Ein Angebot für den Türenaustausch steht noch aus. Die Preissteigerung bei den Angeboten ist auf die aktuelle wirtschaftliche Lage zurückzuführen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die vorliegenden Angebote für die Sanierung der WC-Anlagen im Rathaus zur Kenntnis zu nehmen und folgende Maßnahmen umzusetzen: Die Fliesenarbeiten zur Sanierung der WC-Anlage im Rathaus werden an die Firma "Pauli" aus Riethem-Weilheim vergeben. Die Erneuerung der WC-Anlage, einschließlich Spülkasten, WC, Spültisch und Heizung, wird von der Firma "Dreher" aus Dürbheim durchgeführt. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, Angebote für den Austausch von drei Türen einzuholen und bis zu einem bestimmten Preis zu vergeben. Schließlich wurde der außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt, wobei die Deckung dieser Ausgabe durch eingesparte Mittel für die Sanierung des Verbindungsweges erfolgt. Dieser Beschluss wurde mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Kindergarten – Abrechnung Betriebskostenzuschuss 2022

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kindergarten-Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022 genehmigt. Diese basiert auf dem 1. Änderungsvertrag zum Kiga-Vertrag von 2006, wonach die Gemeinde 542.958,80 € für den Kindergartenbetrieb an die Kirchengemeinde entrichtet.

Die Ausgaben betragen insgesamt rund 714.639 Euro, wobei erhaltene Corona-Soforthilfen zu einer Reduzierung von etwa 10.900 Euro gegenüber dem Vorjahr führten. Die Personalkosten für das pädagogische Personal stiegen um 13.516 Euro. Die "Leitungspauschale" von 19.720 Euro wurde allein von der Gemeinde getragen und floss nicht in die Kostenaufteilung Kirche/Gemeinde ein.

In der Abrechnung fehlen die Ausgaben der Gemeinde für Gebäudeunterhaltung, Geräte und Bauhofleistungen am Gebäude. Die Unterhaltung von Grundstück und baulichen Anlagen belief sich auf 12.124,06 €, inklusive Kosten für die Notausgangstreppe und Rauchmelder. Die Bewirtschaftung kostete 7.593,42 €, einschließlich Versicherung, Verbrauchsabrechnungen, Kundendienste und Schornsteinfeger.

Aufgrund erwarteter erhöhter Personalkosten in der Kindergartenabrechnung 2023 empfiehlt die Vorsitzende, die aktuelle Höhe der Abschlagszahlungen beizubehalten.

Sanierung Schulhaus – PV-Anlage - Vergabe

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag zur Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Grundschule Dürbheim, Probststr. 4, an die Firma "SolarProfi-Martin GmbH" aus Dürbheim zu vergeben. Diese Firma bietet zudem an, die Installation noch in diesem Jahr durchzuführen, wodurch Kosten für eine erneute Gerüstaufstellung entfallen würden.

Während der Beratung wurde auch die Möglichkeit einer App zur Überwachung der PV-Anlage auf Smartphones diskutiert. Bürgermeisterin Burgbacher unterstützte diese Idee

und führte weiter aus, dass es enorm wichtig ist, den Schülerinnen und Schülern die Stromproduktion und ihre Auswirkungen verständlich zu machen. Sie wird die Kosten für einen zusätzlichen Bildschirm klären.

Baugesuche

Zu einem vorliegenden Bauvorhaben teilte Bürgermeisterin Burgbacher mit, dass dieses im Bebauungsplanbereich Häuslensrain (2. Änderung) liegt.

Der Abriss ist für den Gemeinderat nur zur Kenntnis zu nehmen. Für die Erteilung einer Baugenehmigung ist jedoch das Einvernehmen des Gemeinderates notwendig.

Der Bauherr hat ein bestehendes Leitungsrecht in seinen Lageplan eingezeichnet, und gemäß den früheren Baugenehmigungen müssen die entsprechenden Vorgaben und Auflagen eingehalten werden. Dies betrifft insbesondere die Fundierung der Garage, um die darunter liegende Abwasserleitung nicht zu beeinträchtigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Abriss, Neubau und Vergrößerung der Garage zuzustimmen, unter der Bedingung, dass die Vorgaben der vorangegangenen Baugenehmigungen eingehalten werden.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Burgbacher, informiert über die Schließung der Kreissparkassen-Geschäftsstelle in Dürbheim zum 31.12.2023. Der Geldautomat soll vorerst an der jetzigen Stelle erhalten bleiben. Sie hält weiterhin Kontakt zur Kreissparkasse, um den Erhalt eines Geldautomaten mit Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten zu prüfen.

Anfragen

Ein Gemeinderat berichtete, dass einige Kinder den Wunsch geäußert haben, das Rathaus zu besuchen oder in einer Gemeinderatssitzung ihr Anliegen bezüglich eines Bolzplatzes vorzutragen. Allerdings trauen sie sich nicht. Die Idee einer **Kinderfrageviertelstunde** wurde vorgeschlagen, um den Kindern die Scheu vor dem Gemeinderat zu nehmen; Bürgermeisterin Burgbacher unterstützt diese Idee sehr gerne.

Ein weiteres Anliegen betraf die **Seniorenarbeit**. Es wurde nach dem Stand der Dinge in diesem Bereich gefragt. Bürgermeisterin Burgbacher erklärte, dass es bisher schwierig war, Ehrenamtliche zu finden, die sich in diesem Bereich engagieren möchten. Dies erfordert Personen, die auf ältere Menschen zugehen und Unterstützung bieten.

Inzwischen haben sich jedoch zwei Personen gemeldet, die bereits mit der Planung und Umsetzung begonnen haben.

Zudem wurde nach dem Fortschritt bei der Ausbesserung der roten **Radwegestreifen** gefragt, da die Warnschilder noch immer vorhanden sind. Bürgermeisterin Burgbacher erläuterte, dass erneut Kunststoffpartikel aufgesprüht wurden. Es wurde jedoch festgestellt, dass die Ausbesserungsarbeiten nicht über die Kreuzung hinaus durchgeführt wurden. Man einigte sich darauf, die Warnschilder stehen zu lassen, bis auch der Rest der

Ausbesserung abgeschlossen ist. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass der Pfeil, der ursprünglich auf die Hindenburgstraße hinweisen sollte, tatsächlich in Richtung Ortsmitte zeigt.